ben. Sie wird sein Gedächtniß beständig ehren, und mit seinem Beyspiel beweisen, daß ein in GOtt verborgenes Leben ein wahrhafftiges Wohlleben, und aller sichtbaren Herrlichkeit dieser Welt vorzuziehen sey.

Er suchte keinen Ruhm, und ehrte Christi Sinn:
Er lebte wohl in GOtt: Der Tod war sein Gewinn.
Drum mag die Wahrheit noch auf seine Ruhstatt schreiben:
Wer so verborgen lebt, kan nicht verborgen bleiben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn353440094/23
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG